



Aus dem Thale von Mexico.

Achtes Kapitel.

Wiedervereinigung und Weitermarsch der ganzen Schar.

Frühe Spuren. — Maskirte Jagden. — Noch eine Menschenjagd. — Die Ruinen der alten Mission. — Das berühmte Thal von Mexico. — Alterthümer aus Centralamerika.

Nach Anbruch des Morgens ritten wir eine Zeitlang an dem Flusse, an welchem wir in der Nacht gelagert hatten, hin und machten Mittagshalt, um unsere Pferde ausruhen zu lassen. Rund umher standen die stacheligen Kaktus mit rothen und gelben Früchten in Menge. Wir pflückten sie ab und verzehrten sie begierig; auch fanden wir Beeren und die Wurzeln der pomme blanche, so daß wir uns sättigten ohne Fleisch.

Aber die Mägen der Jäger verlangten nach ihrem Lieblingsgerichte, dem Wildbraten, und nach zweikündigem Rasten brachen wir wieder auf. Wir waren etwa eine Meile in dem Buschholze geritten, als Knor, der als Führer einige Schritte voraus war, sich im Sattel umdrehte und hinabwärts zeigte.

„Was giebt's, Knor?“ fragte Spartero. —

„Frühe Spuren, Hauptmann, — Hirsche!“ entgegnete Knor.